

Cross-Premiere in Kaltenkirchen

Auch wenn sich die dänische Konkurrenz größtenteils fast schon gewohnheitsgemäß als übermächtig erwies, durften Schleswig-Holsteins Querfeldeinsportler mit ihrem Abschneiden beim vorletzten Lauf der Stevens-Cyclocross-Cup durchaus zufrieden sein. Der 8. Teil dieser Rennserie, der „Cross im Park“ wurde vom RSC Kattenberg in einem Waldstück nahe Kaltenkirchen ausgerichtet und stieß bei den fast 180 Startern ausschließlich auf positive Resonanz.

Zwei Wochen nach den Nordmeisterschaften in Probsteierhagen bestätigten die schleswig-holsteinischen Cross-Spezialisten ihre gute Form und zeigten, dass sie für die Anfang Januar in Strullendorf/Bayern stattfindenden deutschen Querfeldein-Meisterschaften gerüstet sind. Michael Lutschewitz (Elite Männer, Post SV Heide/Team Prisma-Ferring) gelang es auf dem etwa 2100 Meter langen und schnellen Kurs durch einen dritten Rang, seinen zweiten Platz in der Gesamtwertung zu behaupten. Dennoch war er nicht restlos zufrieden: „Ich kam einfach nicht an Heinrich Berger vorbei“, hatte er während des 60-minütigen Rennens Probleme mit dem vor ihm fahrenden Straßenspezialisten vom Team Heinz von Heiden gehabt.



Start zum Männer-Rennen

Gleich dreimal war er gestürzt und hatte so auch den 34-jährigen Heider jedesmal aus dem Sattel gezwungen. „Den daraus entstandenen Rückstand auf die anderen konnte ich nicht mehr aufholen“, so Lutschewitz, der allerdings auch einräumte, „schlechte Beine“ gehabt zu haben.

Gewonnen wurde das Rennen vom dänischen Meister Christian Poulsen, der eine souveräne Vorstellung abgeliefert und seine Ausnahmeklasse unter Beweis gestellt hatte. Auf die Wertung des Stevens-Cross-Cup hatte seinen Sieg allerdings keinen Einfluss, da hier nur deutsche Fahrer Punkte sammeln können. Ähnlich wie Lutschewitz erging es auch Barry Hayes (RSC Probstei/Team Prisma-Ferring) in der Klasse U 23. Hinter dem einstigen WM-Fünften Ole Quast (Harvestehuder RV) kam er zwar als Zweiter ins Ziel, hatte sich aber mehr vorgenommen. Doch nachdem ein vor ihm fahrender Däne einen Defekt erlitten hatte und deswegen auch Hayes vom Rad musste, war der Rückstand auf Quast uneinholbar groß geworden.

Die vor zwei Wochen in Probsteierhagen zur Nordmeisterin gekürte Lisa Müller-Ott (USC Kiel) musste in Kaltenkirchen ebenfalls mit Platz zwei vorliebnehmen. Schneller als sie war Gesa Brüchmann (RSG Nordheide). Nach überstandener Grippe fuhr die erst 18-Jährige einen deutlichen Vorsprung auf Müller-Ott heraus. „Ich bin froh, überhaupt solange an Gesa dran geblieben zu sein. Am Ende musste ich reißen lassen, weil die Kondition nicht mehr reichte“, musste Müller-Ott einer noch nicht vollständig auskurierten Erkältung Tribut zollen.

So wie Poulsen die Männerklasse beherrscht hatte, so sicher fuhr der mehrfache deutsche Meister Jens Schwedler (Harvestehuder RV) einem Sieg in der Seniorenklasse entgegen. Nach nicht einmal der Hälfte des Rennens hatte er das halbe Teilnehmerfeld überrundet und nicht nur damit bewiesen, dass er in seiner Sportart nach wie vor ein Ausnahmeathlet ist, der bundesweit kaum Konkurrenz fürchten muss.

Jürgen Griese

Foto ebenfalls von Jürgen Griese: Noch liegt alles dicht beisammen: Rechts der dänische Meister und später Sieger Christian Poulsen, links neben ihm Michael Lutschewitz und Barry Hayes vom Team Prisma Ferring.

Und hier der Bericht des Veranstalters

Erfolgreiche Cross-Premiere des RSC Kattenberg

Am 4. Advent, 3 Tage vor Weihnachten, ein Crossrennen veranstalten? Da sind doch alle mit ihrem Tannenbaum & Co. beschäftigt, war die Meinung unserer Skeptiker. Doch glücklicherweise wurden diese eines Besseren belehrt. Über 180 Fahrer traten den Weg nach Kaltenkirchen an, um am 8. Lauf des Stevens Cross Cup 08/09 teilzunehmen! Damit wurden alle Erwartungen übertroffen und der bisherige Teilnehmerrekord dieser norddeutschen Rennserie geknackt.

Mit dabei die Sieger der Nordmeisterschaft, welche vor 2 Wochen ausgetragen wurde: Lisa Müller-Ott bei den Frauen, Barry Hayes startete in der U23 und Michael Lutschewitz in der Elite. Bei den Senioren zeigte uns der mehrfache ehemalige deutsche Elite-Meister Jens Schwedler, wie man Rennen gewinnt.



Liebevoll durchdacht - Cross in Kaltenkirchen

Doch damit nicht genug, mit Christian Poulsen (Dänischer Meister Elite), Tommy Moberg Nielsen (dritter der Dänischen Meisterschaft) und Jonas

Guddal (Dänischer Meister U19 , fährt aber nun U23) hatten wir die Topfahrer unserer dänischen Nachbarn am Start. Doch genauso haben wir uns über die vielen Hobby-Fahrer gefreut. Mit dabei die kleine Finnja-Marie aus Itzehoe, die mit 8 Jahren die jüngste Teilnehmerin war und hierfür eine eigene Medaille erhalten hat. Insgesamt durften wir 18 Nachwuchsfahrer und 29 Erwachsene ohne Rennlizenz als Gäste begrüßen.

Von einigen mehr oder weniger leichteren Stürzen abgesehen, kamen alle gut um die 2,2 Kilometer lange Runde. Die bereitstehenden Sanitäter brauchten zum Glück nicht aktiv werden. Stattdessen kamen unsere Helfer in der „Verpflegungszone“ ins rotieren. Frische Luft macht eben doch hungrig. Unsere Jugendabteilung, die von dem Überschuss profitieren wird, dankt es den vielen Gästen.

Wir hoffen, dass die vielen Teilnehmer und Gäste viel Spaß bei unserer Veranstaltung hatten und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Jochen Kahl, 1. Vorsitzender

Fotos und Ergebnisse unter www.rsc-kattenberg.de

Dienstag, 23. Dezember 2008